

Sinzig, im August 2026

1. ELTERNBRIEF im Schuljahr 2026/27

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein neues Schuljahr beginnt – und mit ihm ein Moment des Aufbruchs. *Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne*, schrieb Hermann Hesse. Dieser Zauber liegt auch über unserem ersten Schultag: eine Mischung aus Vorfreude, Neugier, vielleicht etwas Unsicherheit – und der großen Chance, gemeinsam Neues zu entdecken.

Der Schweizer Pädagoge Carl Bossard erinnerte 2023 in einem Beitrag zum Schulbeginn auf der Seite www.bildung-wissen.eu daran, dass Lernen immer ein Aufbruch sei: eine Entdeckungsreise, bei der wir den sicheren Hafen verlassen und uns in unbekannte Gewässer wagen. Unterricht, so Bossard, sei „**Segeln in offener See, nicht Bahnfahren auf vorgegebenen Gleisen**“. Diese Metapher passt wunderbar zu unserem Gymnasium: Wir wollen ein Ort sein, an dem junge Menschen mutig zu neuen Horizonte aufbrechen, begleitet von Lehrpersonen, die Orientierung geben, aber auch Freiräume schaffen.

Bossard betont, dass Lehrpersonen – wie gute Seefahrer – nicht jeden Wind und jede Welle kontrollieren können. Aber sie tragen Verantwortung für das Boot, die Atmosphäre an Bord und den Kurs, den wir gemeinsam einschlagen. Und dafür brauchen sie pädagogische Freiheit. Diese Freiheit wollen wir auch in diesem Schuljahr pflegen: Raum für Kreativität, für individuelle Wege, für Fragen und für das Staunen.

Ein neues Schuljahr bedeutet: anfangen – immer wieder. Es bedeutet, sich einzulassen, sich zu öffnen, sich zu entwickeln. Es bedeutet, gemeinsam zu lernen, zu wachsen und Herausforderungen zu meistern. Und es bedeutet, dass jede und jeder von Ihnen und euch wichtig ist für das Gelingen dieser gemeinsamen Reise.

In diesem Sinne heiße ich Sie und euch alle herzlich willkommen. Möge dieses Schuljahr ein Jahr des Aufbruchs, der Neugier und des Mutes werden – und ein Jahr, in dem wir gemeinsam segeln, statt nur zu fahren.

Ich freue mich auf die gemeinsame Reise.

Mit den besten Wünschen und der Hoffnung für ein erfolgreiches und vor allem gesundes Schuljahr 2026/27 verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen
Ihr

Dr. Jens Braner
(Schulleiter)

1. PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Zum Jahreswechsel gab es einen größeren Personalwechsel.

Frau Schmidt-Gallasch (E) und **Herr Schmidt (E,F)** sind zum Ende des letzten Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Ich danke ihnen für Jahre voller Einsatz, Ideen und Kollegialität und wünsche für den neuen Lebensabschnitt vor allem: Gesundheit und Zeit – für all das, wofür im Schulalltag oft keine blieb.

Frau Berresheim (E,F) hat ihr Sabbatjahr beendet und ist wieder an unsere Schule zurückgekehrt.

Als neue Kolleginnen können wir **Frau Andrea Schmitz (D,E)**, **Herrn Max Hammelmann (E,Eth)** und **Herrn Bernhard Engels (D,EK)** an unserer Schule begrüßen.

Da wir momentan drei krankheitsbedingte Ausfälle haben, freuen wir uns über die Unterstützung der Vertretungskräfte **Frau Hess (D,Eth,EK)**, **Frau Albrecht (D,EK)**, **Herrn Waldecker (G,Bio)**, **Herrn Ucman (Sp,Bio)** und **Herrn Heidgen (Sp)**.

Im ersten Schulhalbjahr werden unsere Referendare **Frau Sejdiraj (E,F)** und **Herr Vorderwülbecke (D,Sp)** ihre Abschlussprüfung absolvieren. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und drücken fest die Daumen!

Allen Kolleginnen und Kollegen wünsche ich einen guten Start und eine erfolgreiche Arbeit.

2. Herzlich willkommen an unserer Schule!

Mit einem strahlenden Lächeln und ein wenig Aufregung im Bauch sind sie bei uns angekommen: 111 neue Fünftklässlerinnen und Fünftklässler, die ab sofort zu unserer Schulgemeinschaft gehören. Verteilt auf vier neue Klassen haben sie am zweiten Schultag ihren ersten großen Schritt an unserer Schule gemacht – und das haben wir gebührend gefeiert. Bei der Aufnahmefeier durften wir viele strahlende Gesichter in unserer Sporthalle begrüßen. Musikalische Beiträge der Klasse 7a unter der Leitung von Frau Strick-Mertens und der Begleitung von Frau und Herrn Dietl sorgten für eine feierliche und zugleich fröhliche Atmosphäre. Auch in verschiedenen Grußworten des Schulleiters Dr. Braner, der Orientierungsstufenleiterin Frau Hinrichs, des Schulleiternbeiratsvorsitzenden Herrn Tölle und des Schulsprechers Simon Theisen wurde den neuen Schülerinnen und Schülern ein herzliches Willkommen ausgesprochen. Kurzweilige Sketche und Gedichte rund um das Thema "Freundschaft, vorgetragen von Schülerinnen und Schülern der 7b, rundeten das Programm der Einschulungsfeier ab und machten deutlich, dass Toleranz, Respekt und ein starkes Miteinander in der Schulgemeinschaft wichtig sind. Ein besonderer Moment war das erste Zusammentreffen mit den neuen Klassenlehrerinnen Frau Strick-Mertens (5a), Frau Berresheim (5b), Frau Schramm (5c) und Frau Hinrichs (5d), die ihre Klassen ab sofort auf ihrem Weg begleiten werden. Auch die Patinnen und Paten aus den höheren Klassen nahmen ihre „Neuen“ herzlich in Empfang – ein wichtiges Zeichen dafür, dass niemand alleine gelassen wird und von Anfang an jemand zur Seite steht, an den man sich wenden kann. Ausgestattet mit den traditionell weinroten Schul-Poloshirts (gesponsert von der Volksbank Rhein-Ahr-Eifel), umweltfreundlichen und nachhaltigen Mappen, Heften und Bleistiften lernten die Neulinge in den folgenden zwei Tagen mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Paten und Klassenlehrerinnen ihre neue Schule kennen und lebten sich ein, bevor dann auch für sie am Freitag „alles nach Plan“ verlief. Vor den Herbstferien geht es für die neuen Fünftklässler dann noch auf die Begegnungstage nach Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bachem), wo ein vielfältiges Spiel- und Teambuildingprogramm auf die Klassen wartet und sie in ihrer Klassengemeinschaft noch enger zusammenwachsen lässt. Einen schönen Abschluss des Tages war unser traditioneller überkonfessioneller Gottesdienst in Sankt Peter unter dem Motto „Team“.

3. Kommunikation am RGS

Unsere Kommunikationsplattform IServ ist inzwischen etabliert und funktioniert in der Regel reibungslos. Selbstverständlich können Sie sich auch über unsere Homepage (<https://www.rhein-gymnasium-sinzig.de>) informieren.

Der traditionelle **Sprechstundenplan** des Kollegiums wird ab diesem Schuljahr durch individuell über IServ oder telefonisch vereinbarte Gesprächstermine ersetzt. Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall mit dem Fachlehrer **frühzeitig** einen Gesprächstermin per E-Mail.

Nutzen Sie bitte dazu unsere Schul-E-Mail-Adressen:

Beispiel: Max Mustermann m.mustermann@rgsinzig.de

4. UNTERRICHTSSITUATION

Trotz der unter Punkt 1 genannten Personalveränderungen können wir auch in diesem Schuljahr in allen Fächern eine Versorgung gewährleisten.

4.1 Epochalunterricht:

In einigen Fächern sehen die Stundentafeln nur einen einstündigen Unterricht für das gesamte Schuljahr vor. Sie erlauben aber ausdrücklich, diese Fächer stattdessen zweistündig, aber nur ein halbes Jahr (epochal) zu unterrichten.

In den Klassenplänen für die Schülerinnen und Schüler sind auch die Nachmittagsunterrichte, die epochal abgehalten werden, bereits einstündig eingetragen, auch wenn diese das 2. Halbjahr betreffen. Liegt ein Unterricht in der 8. Stunde, so wird das Fach im 1. Halbjahr zweistündig unterrichtet, liegt er in der 9. Stunde, so wird das Fach im 2. Halbjahr zweistündig unterrichtet.

In solchen Fällen muss beachtet werden, dass die Note auf dem Halbjahreszeugnis, die nach einem halben Jahr erteilt wird, für die Versetzungsentscheidung am Ende des Schuljahres relevant ist. In den folgenden Klassen ist für das laufende Schuljahr Epochalunterricht eingerichtet worden:

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr
7a	Physik	Geschichte
7b	Physik	Geschichte
7c	Geschichte	Physik
7d	Geschichte	Physik
9a	Erdkunde, Bildende Kunst	Physik, Musik
9b	Erdkunde, Bildende Kunst	Physik, Musik
9c	Erdkunde, Musik	Physik, Bildende Kunst
9d	Erdkunde, Musik	Physik, Bildende Kunst
10a	Musik	Bildende Kunst
10b	Bildende Kunst	Musik
10c	Musik	Bildende Kunst

4.2 Vertretungsplan

Bereits im letzten Schuljahr haben wir begonnen, den Stundenausfall nach dem neuen landesweit vorgeschriebenen Vertretungskonzept zu kompensieren. Anders als früher, wo jeder Vollzeitlehrer drei Vertretungsstunden pro Monat zur Verfügung stellen musste, werden jetzt Plus- und Minusstunden miteinander verrechnet. Ziel ist ein ausgeglichenes Konto zum Schuljahresende. In Phasen mit hohen Erkrankungszahlen (z.B. Grippewelle im Herbst) produziert dieses Konzept hohe Plusstundenzahlen, die nur schwer kompensierbar sind. Um dem entgegenzusteuern kann es dann z.B. zum Entfall in den Randstunden (1./2. und 5./6. Stunde) in allen Klassenstufen kommen. Bitte beachten Sie, dass diese Stundenplanänderungen auf IServ abends nach 18.00 Uhr bzw. nach 20.00 Uhr am Wochenende Angezeigt werden. Beachten Sie bitte dazu auch die rechtlichen Regelungen zu dem Punkt „Verlassen des Schulgeländes“ im Anhang.

4.3 Zusätzliche **Akzente** im Unterrichtsangebot bieten wir weiterhin wie gewohnt an:

- ⇒ **Spanisch als 3. Fremdsprache** in den Klassenstufen 9 bis 13
- ⇒ **Informatik als Wahlunterricht** in den Klassenstufen 9 und 10
- ⇒ **Ethikunterricht in allen Klassenstufen**
- ⇒ **Rechtschreibförderung Deutsch** für die Klassenstufen 5 und 6
- ⇒ **Förderunterricht in Mathematik und Englisch** in der Jahrgangsstufe MSS 11
- ⇒ **Einrichtung der Streicherklassen 5 und 6 mit Instrumental-Unterricht in kleinen Gruppen**
- ⇒ **Hausaufgabenbetreuung** für die Klassenstufen 5 und 6 von Montag bis Dienstag/Mittwoch*
- ⇒ **Leistungskurse Sport** in den Jahrgangsstufen 11 – 13
- ⇒ **Leistungskurs Informatik** in den Jahrgangsstufen MSS 11 - 13
- ⇒ **Nachhilfebörse** für alle Jahrgangsstufen

*Leider können wir in diesem Schuljahr **die Hausaufgabenbetreuung** nur in reduzierter Form anbieten. Die Hausaufgabenbetreuung stellt ein freiwilliges Zusatzangebot unserer Schule dar, das engagierte Kolleginnen und Kollegen über ihre Unterrichtsverpflichtung hinaus zusätzlich anbieten. Dies ist allerdings nur möglich, wenn ausreichend personelle Kapazitäten vorhanden sind. Dies ist derzeit zu unserem Bedauern nicht der Fall. Daher steht Ihnen dieses Angebot für die 5. Klassen leider nur an drei Tagen in der Woche (Montag bis Mittwoch), für die 6. Klassen sogar nur an zwei Tagen (Montag und Dienstag) zur Verfügung.

5. Die VERKEHRSSITUATION auf dem SCHULWEG und rund um das Rhein-Gymnasium

Seit wir im letzten Schuljahr unseren Eingang am Lehrerparkplatz aus Sicherheitsgründen geschlossen haben, hat sich hier die Verkehrssituation etwas entspannt. Gerade in den Zeiten zwischen **7:30 und 8:00 Uhr** sowie zwischen **13:00 und 13:30 Uhr** kommt es aber weiterhin zu Behinderungen durch auf der Fahrbahn wartende Fahrzeuge oder durch unberechtigt Parkende. Leider müssen wir als Lehrkräfte diese Personen immer wieder auf die bestehenden Regelungen aufmerksam machen und stoßen dabei leider oft auf mangelndes Verständnis. Der Lehrerparkplatz ist schulisches Privatgelände und es dürfen nur Bedienstete der Schule (mit einem Parkschein) dort parken und halten.

Allen, die ihre Kinder inzwischen an den drei Hol- und Bring-Zonen (Jahnwiese, B9 und Grüner Weg) absetzen, möchte ich für ihre Unterstützung unserer Bemühungen für einen sicheren Schulweg danken. Bitte wirken Sie als Eltern auch gegenüber anderen Eltern als Multiplikatoren, da viele der „Falschfahrer“ nicht von unserer Schule kommen, sondern Eltern von Kita- und Grundschulkindern sind.

5.1 Der Zugang über den Ahr-Radweg zum unteren Schulhof

Um den Zugang zum Rhein-Gymnasium für Schülerinnen und Schüler, die aus Richtung Bad Bodendorf oder Remagen-Kripp über den Ahr-Radweg zur Schule kommen, zu erleichtern und die teils problematische Verkehrssituation vor dem Schulgelände zu entschärfen, ist das Tor des unteren Schulhofes geöffnet. Es existiert eine Unterführung an der Kölner Straße und auch die Fußgängerbrücke (Christinensteg) über die Ahr ermöglicht den schnellen Zugang vom Grünen Weg in den unteren Schulhof. **Ab dem Herbst wird der Christinensteg wegen der Ahrerweiterung und der Sanierung des Stadions für zwei Jahre nicht mehr nutzbar sein. Den Radweg auf der Schulseite kann man aber noch für eine bestimmte Zeit nutzen. Hier wird es gesonderte Informationen über IServ geben.**

6. TERMINE

6.1 Ferientermine

Die Ferientermine für das laufende Schuljahr sind wie folgt festgelegt worden (angegeben ist jeweils der erste und letzte Ferientag):

Herbstferien	05.10.2026 – 16.10.2026
Weihnachtsferien	23.12.2026 – 08.01.2027
Osterferien	22.03.2027 – 02.04.2027
Sommerferien	28.06.2027 – 06.08.2027

6.2 Bewegliche Ferientage in diesem Schuljahr

Ausgleichstag für „Sporttag“/„Abi – und was dann?“ am Samstag, den 24.04.2027	Donnerstag,	04.02.2027
Beweglicher Ferientag	Freitag,	05.02.2027
Rosenmontag	Montag,	08.02.2027
Veilchendienstag	Dienstag,	09.02.2027
Beweglicher Ferientag	Mittwoch,	10.02.2027
Tag nach Christi Himmelfahrt	Freitag,	07.05.2027
Tag nach Fronleichnam	Freitag,	28.05.2027

Beachten Sie bitte die Vorgaben für Beurlaubungen im Anhang. Am jeweils letzten Schultag vor den Ferien endet der Unterricht immer erst nach der letzten Stunde im Stundenplan. Nach der Ausgabe des Halbjahreszeugnisses und des Jahreszeugnisses am letzten Schultag vor den Sommerferien endet der Unterricht nach der 4. Stunde.

6.3 Klassen- und Kursfahrten

Folgende **Klassen- und Kursfahrten** sind bereits terminiert:

31.08.	–	02.09.2026	Klassenfahrt nach Rurberg (7a/7b)
02.09.	–	04.09.2026	Klassenfahrt nach Rurberg (7c/7d)
16.09.	–	18.09.2026	Begegnungstage der Klasse 5a in Bachem
21.09.	–	23.09.2026	Begegnungstage der Klasse 5b in Bachem
23.09.	–	25.09.2026	Begegnungstage der Klasse 5c in Bachem
28.09.	–	30.09.2026	Begegnungstage der Klasse 5d in Bachem
16.01.	–	24.01.2027	Skifahrt der Klassen 8 – 10 und LK Sport MSS 12
14.06.	–	18.06.2027	Klassenfahrten 10a – c
14.06.	–	18.06.2027	Studienfahrt der MSS 12

Die Termine für die Austauschfahrten nach Loches (Frankreich) und Tomelloso (Spanien) werden gesondert bekannt gegeben.

Allen Kolleginnen und Kollegen, die Klassen-, Kurs- bzw. Austauschprogramme planen oder bereits durchgeführt haben, möchte ich an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft danken.

Ich bitte die Eltern um Verständnis dafür, dass während dieser Zeiten Unterricht ausfällt bzw. vertreten werden muss.

6.4 Elternsprechtage

Der **Elternsprechnachmittag** für die **Klassenstufe 5** findet am **Freitag, dem 06. November 2026**, von **14.30 Uhr - 18.30 Uhr** statt. Eine separate Einladung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Der **allgemeine Elternsprechtage** für die **Jahrgangsstufen 6 – 13** ist für **Freitag, den 19. Februar 2027**, geplant, und zwar von **09:00 Uhr – 12:00 Uhr** und von **15:00 Uhr – 18:00 Uhr**. Der Unterricht entfällt an diesem Tag. Auch hierzu werden Sie noch genauere Informationen erhalten.

6.5 Abiturtermine

Letzter Schultag vor dem Abitur (Nachmittag entfällt)	12.01.2027
Durchführung der schriftlichen Abiturprüfung	13.01. – 01.02.2027
Ausgabe der Zeugnisse der MSS 13	03.03.2027
Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfung	03.03.2027
Verbindliche Angabe der mündlichen Prüfungsfächer	03.03.2027
Mündliches Abitur	11.03. – 12.03.2027
(nur bedingt unterrichtsfrei, da Nachschreibetag für alle Klassen!)	
Abiturentlassfeier	18.03.2027

6.6 Klassenelternsprecherwahlen/SEB-Wahlen

Am **25.08.2026** wurden die Klassenelternsprecherinnen/Klassenelternsprecher, deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter sowie die Wahlvertreterinnen/Wahlvertreter für die Wahl des Schulelternbeirates der Klassen 5, 7, 9 und 11 neu gewählt. **Die Wahl der SEB-Mitglieder findet erst im nächsten Schuljahr 2027/2028 statt.**

6.7 Weitere wichtige Termine im Schuljahr

Mittwoch	26.08.2026	Erster Studientag des Kollegiums
Donnerstag	29.10.2026	Fernlerntag
Dienstag	17.11.2026	Elterninformationsabend für die neuen 5. Klassen
Samstag	28.11.2026	„1st Advent – 2nd Hand“ –nachhaltiger und fairer Weihnachtsmarkt
Donnerstag	17.12.2026	Adventskonzert
Donnerstag	14.01.2027	Zweiter Studientag des Kollegiums
Freitag	15.01.2027	
und		Infotage für die neuen 5. Klassen
Samstag	16.01.2027	
Montag - Freitag	18.01. – 29.01.2027	Berufspraktikum der MSS 11
Mittwoch - Freitag	27.01. – 29.01.2027	Trainingstage aller Jahrgangsstufen (Unterrichtsende 12.25 Uhr)
Freitag	29.01.2027	Zeugnisausgabe Stufen 5 – 10 und 12
Montag	01.02.2027	Zeugnisausgabe MSS 11
Montag	22.02.2027	Beginn des Tanzkurses für die 10. Klassen
Montag	15.03.2027	Wandertag
Samstag	24.04.2027	„Sporttag“/ „Abi – und was dann?“
Samstag	22.05.2027	Abschlussball der 10. Klassen im Ganztagesbereich
Freitag	04.06.2027	Zeugnisausgabe für die 6. Klassen
Dienstag – Donnerstag	15.06. – 17.06.2027	Projekttag
Freitag	18.06.2027	Präsentationstag der Projekttag
Freitag	25.06.2027	Zeugnisausgabe für die Klassen 5,7-12, letzter Schultag

7. ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

AG-NAME	ANSPRECHPARTNER	KLASSENSTUFEN	TERMIN	ORT
Ada Lovelace (MINT für Mädchen)	Herr Dr. Braner	Stufen 7 - 8	gesonderte Ankündigung folgt	s. Aushang
Arp Kunst Atelier	Bila (bila(at)bila-sinzig.de)	Stufe 5 - 6	Di. 14:00 - 15:30 Uhr	Regenbogen- schule
DELFI-AG (A2) DELFI-AG (B1) DELFI-AG (B2)	Frau Abels	Stufen 9 - 10 Stufen 11 - 12	N.V.	207
Eine-Welt-AG	Herr Karpstein	alle Stufen	Aktionsweise	s. Aushang
Erasmus+	Frau Berresheim/ Frau Drexler	alle Stufen	Do. 13:15 - 14:00 Uhr	205
Französisch-AG.	Frau Adams	Stufen 6 - 8	Di. 13:15 - 14:00 Uhr	117
Kleine Theater-AG	Herr Steuer	alle Stufen	Fr. ab 14 Uhr	213/214
Latein-AG	Herr Backes	Stufen 6 - 10	weitere Infos folgen	N 4
Medienscouts AG	Frau Eppe/Frau Schramm	Stufen 8 - 13	Fr. 13:15 - 14:00 Uhr/14- tägig	104
Mittel- und Oberstufenchor	Herr Dietl	Stufen 7 - 13	Mi. 13:15 - 14:30 Uhr	MU 1
Nachhaltigkeits-AG	Frau Kohnen	Stufen 6 - 13	Do. 13:15 - 14:00 Uhr	103
Orchester	Herr Lihs/Herr Dietl	Stufen 7 - 13	Fr. 13:15 - 14:30 Uhr	MU 1
Pokern	Bila (bila(at)bila-sinzig.de)	ab Stufe 5	Mi. 14:00 - 15:30 Uhr(ab 2.HJ)	
Schach-AG	Herr Berresheim/Herr Hammelmann	alle Stufen	Di. 13:15 - 14:00 Uhr	103
Schulgarten-AG	Frau Janko/ Frau Winter-Sieg	Stufen 5 - 12	Mo. 13:15 - 14:00 Uhr	Schulgarten
Schulband	Herr Dietl	Stufen 7 - 13	Mi. 17:30 - 19:00 Uhr	MU 1
Tanz-AG	Frau Schüller	Stufen 5 - 7	2. Halbjahr Mi. 13:15 – 14:00 Uhr	Sporthalle
Unterstufenchor	Herr Dietl	Stufen 5 + 6	Di. o. Do. 13:15 - 14:00 Uhr (noch zu klären)	MU 1
Deutsch-AG	Frau Ringe	Stufe 5	Mo. 13:15 – 14:00 Uhr	N3
Schwanenteich	Bila (bila(at)bila-sinzig.de)	Stufe 5 - 7	Mi. 14:10 – 15:20 Uhr	Schwanent- eich
Schülercafé	Bila (bila(at)bila-sinzig.de)	Ab Stufe 8	Mi. 14:15 – 15:45 Uhr	Ev. Gemeindeh- aus

*n. V. = nach Vereinbarung

Weitere Arbeitsgemeinschaften werden durch die Lehrer bekannt gegeben bzw. durch Aushang im Foyer angekündigt. Interessierte Schülerinnen und Schüler wenden sich bitte an die jeweiligen AG-Leiter.

8. B&B (BERATUNG & BEGLEITUNG)

Beratungsangebot für Schüler und Schülerinnen aller Jahrgangsstufen

Schülerinnen und Schüler bringen ihre Sorgen und Probleme in die Schule mit. Manchmal entstehen auch in der Schule Situationen, die Leid verursachen. Deshalb ist es wichtig, dass die Betroffenen in der Schule eine Anlaufstelle haben, in der sie sich in einem vertrauensvollen Rahmen aussprechen und Unterstützung erfahren können.

B&B ist ein Beratungsdienst, der für jede/n da ist – egal, ob es um die Bewältigung von konkreten Problemen geht oder darum, sich einfach mal auszusprechen. Ein Team von erfahrenen Lehrerinnen und Lehrern begleitet Schülerinnen und Schüler unserer Schule in unterschiedlichen persönlichen Fragen, Krisen und Situationen. Dabei machen wir die Erfahrung, dass auf der Basis von Vertrauen, Verschwiegenheit und Offenheit oft Hilfe möglich ist. Wer sich an uns wenden möchte, der kann uns jederzeit ansprechen und einen Termin vereinbaren.

Es können flexibel Termine vereinbart werden, z. B. in Freistunden, in der Mittagspause oder im Anschluss an den Nachmittagsunterricht. Absprachen bitte mündlich oder per E-Mail an:

Frau Schwaegermann

s.schwaegermann@rgsinzig.de

Frau Stinshoff

a.stinshoff@rgsinzig.de



Frau Schwaegermann



Frau Stinshoff

9. Kleine Theater-AG

In der Kleinen Theater-AG spielen ältere mit jüngeren Schülern Theater. Sie ist damit eine ausgesprochen lebendige und lustige Truppe von Schülerinnen und Schülern aus fast allen Jahrgangsstufen unserer Schule, die seit Jahrzehnten regelmäßig Kinderbuchklassiker auf die Bühne bringt.

In diesem Jahr zeigen wir von James Matthew Barrie

PETER PAN

Alle Kinder werden erwachsen – außer einem: Peter Pan lebt als grenzenlos bewunderter Anführer einer Jungenbande im sagenhaften Nimmerland, wo die Zeit nur im Bauch eines gefräßigen Krokodils tickt, das einen Wecker verschluckt hat.

Peter kann fliegen, und eines Abends fliegt er mit seiner ziemlich zickigen Elfe Tinkerbell zu den drei Kindern der Familie Darling nach London. Fasziniert von dem seltsamen und ein wenig weltfremden Jungen, der Schwerelosigkeit und Abenteuer verspricht, folgen Wendy, John und Michael ihm nach Nimmerland. Dort wird Wendy den „verlorenen Jungs“ eine Mutter, und gemeinsam mit dem Stamm der Apachen machen sie Jagd auf Peters Erzivalen, den schrecklichen Piratenkapitän Hook.

Doch als älteste der drei Geschwister packt Wendy schließlich das Heimweh und stellt sie vor eine schwere Entscheidung: soll sie in ewiger Kindheit bei Peter bleiben, oder soll sie sich und ihre Brüder dem Strudel des Vergessens entziehen und in ein normales Leben zurückkehren? Und würde Peter Pan ihr zuliebe den Kindern nach London folgen und damit Nimmerland und seine Jugend aufgeben...?

James Matthew Barries Erzählung vom Jungen Peter Pan, der nicht erwachsen werden will, gehört heute zu den großen Kinderbuch-Klassikern und darf in keinem Kinderzimmer fehlen. Doch auch auf zahllosen Theaterbühnen eroberten Peter Pans Abenteuer weltweit die Herzen von Kindern und Erwachsenen gleichermaßen. Unsere Inszenierung spürt charmant, phantasievoll und voller Spannung jenem ewig kindlichen Wesen nach, das sich gewappnet zu haben scheint gegen die Ordnungen eines zivilisierten Lebens. Es ist eine packende und gleichzeitig poesievolle Geschichte, der man sich nicht entziehen kann und der man auch nach ihrem Ende weiter und weiter zuschauen möchte!

Unter der Leitung von acht älteren Schülerinnen und Schülern werden zahlreiche Schauspielerinnen und Schauspieler der Klassen 5 – 9 das Stück zur Aufführung bringen. Regie führen in diesem Jahr **Joelle Daoud, Jule Janßen, Paula Klapperich, Paul Kohzer und Sofie Richter** aus den Jahrgangsstufen 10 bis 13. Verantwortlich für den Bühnenbau sind **Anna Rehkopf, Till Schäfggen und Jan van den Boom**, ebenfalls aus den Stufen 10 bis 13.

An der Kleinen Theater-AG können als Schauspieler teilnehmen alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9. Für Aufgaben „hinter der Bühne“ (Bühnenbau, Technik, künstlerische Ausgestaltung) müsst Ihr in den Klassen 7 (besser 8) bis 13 sein. Wenn Ihr neu bei uns seid, empfehlen wir Euch als erste Information die Seite www.kleine-theater-ag.de/mitmachen.php zu lesen.

Unsere diesjährigen Castings für Schauspieler, jeweils von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr in Raum 213/214, finden an folgenden Tagen statt:

Mittwoch, den 26.8., Freitag, den 28.8., Mittwoch den 2.9. und Freitag, den 4.9.

Für diese Castings hängen Teilnehmerlisten im Foyer aus, in die sich alle Interessenten (für ein Casting nach eigener Wahl!) eintragen können. Bis Ende September erfahrt Ihr, ob und ggf. mit welcher Rolle Ihr an der AG teilnehmen könnt.

Außerdem freuen wir uns sehr über neue Mitarbeiter im Bühnenbau (ab 7. Klasse).



Die Wiederherstellung unseres eigentlichen Aufführungsraumes, des Ganztagsbereichs, kommt zwar inzwischen gut voran, ist aber noch nicht soweit fortgeschritten, als dass wir den Raum jetzt und damit für unsere Planungen für „Peter Pan“ nutzen könnten. Deswegen werden auch im nächsten Jahr unsere Aufführungen wieder **im historischen Zirkuszelt des Rhein-Gymnasiums** auf dem Schulhof stattfinden. Das Zelt und die gesamte Innenausstattung werden wir in den Osterferien aufbauen; Premiere ist am **Samstag, dem 17. April 2027**.

Als Lohn für den gewaltigen logistischen Aufwand erleben wir also noch einmal Theateraufführungen in einem wunderschönen historischen Ambiente, bevor wir voraussichtlich 2028 wieder im dann neu gestalteten Ganztagsbereich spielen werden. „Peter Pan“ wird, natürlich nicht nur deshalb, sicher ein besonderes Erlebnis – wir freuen uns sehr darauf und hoffen auf Ihren Besuch bei einer unserer Vorstellungen!

Auf unserer Homepage www.kleine-theater-ag.de finden Sie u. a. ein vollständiges Archiv aller bisherigen Inszenierungen mit zahlreichen Fotos, Videos, Presseberichten und vielem mehr. Schauen Sie doch einmal hinein und machen Sie sich ein Bild von dieser quirligen Mannschaft – gerade in dieser AG gibt es durch das Miteinander von älteren und jüngeren Schülern unglaublich viel Spaß in einer ganz besonderen Gemeinschaft!

gez. Steuer

Anhang

Rechtliche Regelungen

Verlassen des Schulgeländes

Wir weisen darauf hin, dass der gesetzliche Versicherungsschutz nur für den direkten Weg von und zur Schule gewährleistet ist. Umwege sind durch die Versicherung nicht abgedeckt. **Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5-10 dürfen das Schulgelände während der Unterrichtszeiten grundsätzlich nicht verlassen.** Das betrifft besonders die Zeit **in den großen Pausen und Freistunden**. Ausnahmen sind nur in Einzelfällen und mit jeweils einer schriftlichen Erlaubnis der Erziehungsberechtigten möglich. Verlassen die Schülerinnen und Schüler unerlaubt das Schulgelände, unterstehen sie nicht mehr der Verantwortung und Aufsicht der Schule.

Bitte beachten Sie, dass im Fall eines früheren Unterrichtsschlusses aufgrund von Entfall, z.B. nach der 5. Stunde, bei angemeldeten Schülerinnen und Schülern der Orientierungsstufe der Besuch der Hausaufgabenhilfe nicht mehr erwartet wird. Eventuelle Wartezeiten werden nicht beaufsichtigt und der schulische Versicherungsschutz besteht nur weiter, wenn das Schulgelände während dieser Wartezeit nicht verlassen wird.

Den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II ist das Verlassen des Schulgeländes während der Pausen und Freistunden erlaubt. Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz besteht jedoch nur, soweit in dieser Zeit Angelegenheiten erledigt werden, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Schule stehen.

Wertsachen

Wir weisen nochmals darauf hin, dass Wertsachen weder im Schulgebäude noch in momentan genutzten Sportstätten für jedermann zugänglich aufbewahrt werden dürfen. Dafür besteht **kein Versicherungsschutz!** **Wertsachen müssen immer an der Person getragen werden.**

Entschuldigungsbestimmungen

Jedes **unvorhersehbare** Fernbleiben vom Unterricht (plötzliche Krankheit, Notfälle o. ä.) ist der Schule umgehend **VOR Unterrichtsbeginn (8:00 Uhr) über** das Modul „**Abwesenheiten**“ in **IServ** am entsprechenden Tag zu melden. Wichtig hierbei sind die **Dauer** des Fehlens und eine **kurze Begründung** (z. B. krank, Wetter, Bus). Sollte dies nicht möglich sein, schicken Sie bitte eine E-Mail an **sekretariat@rgssinzig.de**, rufen Sie im Sekretariat an oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter.

Treten bei einer Schülerin/einem Schüler im Laufe des Unterrichts gesundheitliche Beschwerden auf, meldet sie/er sich beim Fachlehrer der laufenden oder der folgenden Stunde ab. Die Lehrerin/Der Lehrer vermerkt dies im Klassenbuch oder Kursheft. Darüber hinaus meldet sich die Schülerin/der Schüler im Sekretariat. Hier nimmt eine der Sekretärinnen telefonisch Kontakt mit den Sorgeberechtigten auf.

Für jedes Schulversäumnis ist der Klassenleiterin/dem Klassenleiter spätestens drei Tage nach Wiederbesuch des Unterrichts eine **schriftliche Entschuldigung** vorzulegen. In besonderen Fällen kann die Vorlage von zusätzlichen Nachweisen (ärztliche Bescheinigung, ärztliches oder schulärztliches Attest) verlangt werden (§ 37 Abs. 1 Übergeordnete Schulordnung).

Auch versäumte Einzelstunden müssen entschuldigt werden. Hierfür finden Sie Formulare zum Ausfüllen und downloaden auf unserer Homepage unter Informationen/Regelungen/Entschuldigungen.

In allen Fällen von **vorhersehbarem** Fernbleiben vom Unterricht (d. h. der Grund steht vorher schon fest, z. B. Krankenhausaufenthalte, nicht zu verschiebende Arztbesuche [d. h. ambulante Eingriffe, Laboruntersuchungen wichtige familiäre Ereignisse o. ä.) muss **mindestens eine Woche vorher** ein schriftlicher Beurlaubungsantrag gestellt werden, und zwar für **einzelne Stunden bei der Fachlehrkraft, bis zu drei Tagen bei der Klassenleitung und darüber hinaus beim Schulleiter** (§ 38, Abs. 1 und 2, Übergeordnete Schulordnung).

Beurlaubungen unmittelbar **vor oder nach den Ferien** sollen laut Schulordnung **nicht** ausgesprochen werden. Über Ausnahmen entscheidet **nur der Schulleiter** nach schriftlichem Antrag.

Beurlaubungen aus religiösen Gründen werden in der Regel gewährt – müssen aber auch **mindestens eine Woche vorher schriftlich** bei der Klassenleitung/Stammkursleitung beantragt werden.

Fehlt eine Schülerin/ein Schüler ohne vorherige Beurlaubung, obwohl das Fernbleiben im Voraus schon bekannt war, gilt dies als **unentschuldigtes Fehlen**. In dieser Zeit versäumte Leistungsnachweise können vom Fachlehrer mit „**ungenügend**“ bewertet werden.

Nachhilfebörse

Das Rhein-Gymnasium hilft bei der Vermittlung von Nachhilfe. Schülerinnen und Schüler der oberen Klassen, die Nachhilfe geben wollen, füllen dazu eine Karteikarte aus, die im Sekretariat des RGS erhältlich ist. Bei Interesse also bitte Karten ausfüllen **und von der Fachlehrerin/vom Fachlehrer die Empfehlung einholen!**

Diese ausgefüllten Karteikarten werden von **Frau Heimermann** gesammelt und bei Bedarf an interessierte, nachhilfesuchende Schülerinnen und Schüler weitergegeben. Selbstverständlich können sich auch Eltern oder ehemalige Schülerinnen und Schüler an diesem kostenlosen Verfahren beteiligen. **Ausgefüllte Karteikarten bitte im Sekretariat des RGS abgeben!**

Schülerinnen und Schüler die Nachhilfe suchen, setzen sich am besten mit **Frau Heimermann direkt in Verbindung**. Schülerinnen und Schüler anderer Schulen (z. B. Realschule, Grundschule) können mit **roten** Karteikarten, die ebenfalls im Sekretariat erhältlich sind, Nachhilfe suchen.

DEUTLICH ausgefüllte Karteikarten bitte im Sekretariat des RGS abgeben!

Anmeldungen sind auch über das Internet möglich: sekretariat@rgsinzig.de

Der Förderverein informiert

In den vergangenen Jahren hat der Förderverein eine Vielzahl von Aktivitäten des Rhein-Gymnasiums Sinzig unterstützen können. Die Zahl der Vereinsmitglieder ist weitgehend stabil, auch wenn es uns noch nicht gelungen ist, alle Eltern als Förderer zu gewinnen. Mit dem sehr geringen Mindestbeitrag von 0,50 € je Monat unterstützen wir die Schule derzeit jährlich mit etwa 6.000 €. Zuvorderst stehen dabei die Zuschüsse an Schüler und Betreuer bei der Teilnahme an Klassenfahrten und Klassenaktivitäten. Durch finanzielle Unterstützung, dort wo es notwendig ist, stellen wir sicher, dass jeder Schüler unabhängig von der sozialen Situation aktiv an den Schulveranstaltungen teilnehmen kann. Ein zweiter wichtiger Punkt sind die jährlich vergebenen Förderpreise für besondere Leistungen, mit denen nicht nur gute Noten, sondern gezielt auch soziales Verhalten und Engagement belohnt werden. Dank des hohen Engagements unserer Musiklehrerinnen und Musiklehrer hat sich das Rhein-Gymnasium einen besonderen Ruf in der Musikförderung erworben. Der Förderverein hilft dabei, die notwendigen zusätzlichen Unterrichtsstunden zu finanzieren. Seit mehreren Jahren hat sich die Hausaufgabenbetreuung durch Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 - 13 als weitere Fördertätigkeit fest etabliert. Neben diesen regelmäßigen Leistungen haben wir in den letzten Jahren den Aufbau der Roboter- und Programmier-AG, die Kleine Theater-AG, das Klettergerüst auf dem Schulhof sowie die Beschaffung von Büchern und neuen Mikroskopen unterstützt, um nur einige der größeren Maßnahmen aufzuzählen. Damit dies auch weiterhin erfolgen kann, benötigen wir Ihre Unterstützung und Mitarbeit. Falls Sie noch kein förderndes Mitglied sind, würden wir uns über Ihren Beitritt freuen. Sie können sich an das Sekretariat des Rhein-Gymnasiums oder per Mail an fv@rhein-gymnasium-sinzig.de wenden.

Der Vorstand

Vereinigung der Freunde und Förderer
des Rhein-Gymnasiums Sinzig e.V.

Dreifaltigkeitsweg 35, 53489 Sinzig

Homepage: https://www.rhein-gymnasium-sinzig.de/unsere_schule/foerderverein.htm

Beitrittserklärung:

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Vereinigung der Freunde und Förderer des Rhein-Gymnasiums Sinzig e.V. zum 1. ____ 20 ____ und erkenne deren Satzung (s. Homepage, wird auf Wunsch auch zugestellt) an.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

Telefon: _____ Email: _____

SEPA-Lastschriftmandat:

Gläubiger Identifikationsnummer DE05 ZZZ 0000 106 2805.

Mandatsreferenz ist die Mitgliedsnummer (wird bei der Abbuchung mitgeteilt).

Ich ermächtige die Vereinigung der Freunde und Förderer des Rhein-Gymnasiums Sinzig e.V., den Jahresbeitrag in Höhe von

☐ € 25 ☐ € 35 ☐ € 50 ☐ _____ € (mind. 6,00 €, gerne auch mehr)

von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Vereinigung der Freunde und Förderer des Rhein-Gymnasiums Sinzig e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Kontoinhaber:

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

IBAN: DE __ / ____ / ____ / ____ / ____ / ____

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____

Ihre Daten werden nur vereinsintern (Vereinigung der Freunde und Förderer des Rhein-Gymnasiums Sinzig e.V.) verwendet und nicht weitergegeben.